

Informationen zum Unterrichtsangebot „Bläserklasse“ Schuljahr 2026/2027

Was ist „EvBläser“?

Das Angebot orientiert sich am seit Jahren erfolgreich in vielen Schulen praktizierten Bläserklassen-Konzept, bei dem das praktische Musizieren mit Blasinstrumenten elementarer Bestandteil des Musikunterrichtes in der 5. und 6. Klasse ist.

Zusätzlich zur wöchentlichen Musik-Doppelstunde, in der wir als Bläser-Ensemble gemeinsam musizieren und weitere Inhalte aus den Fachanforderungen Musik vermittelt werden, erhalten die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche instrumentalen Gruppenunterricht. Das Besondere ist, dass die Schülerinnen und Schüler *von Anfang an gemeinsam musizieren* und der monatliche Kostenbeitrag im Vergleich zu privatem Instrumentalunterricht relativ günstig ist.

Warum ein (Blas-)Instrument lernen?

Musik spielt für viele Menschen eine wichtige Rolle im Leben, die meisten sind allerdings eher passive Hörer. Dass aber vor allem das aktive Musizieren die intellektuelle und soziale Entwicklung von Kindern nachhaltig positiv prägen kann, wurde in vielen wissenschaftlichen Untersuchungen bewiesen. Dazu gehört neben dem Ausdrücken und Ausleben von Emotionen auch die Förderung von motorischen Fähigkeiten, Konzentrationsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Lernmotivation und Leistungsfähigkeit, was sich auch in den anderen Fächern positiv auswirken kann. Daneben schafft das gemeinsame Musizieren mit anderen Gruppenerlebnisse und Gruppenverbundenheit und fördert kooperatives Denken und Handeln.

Jedes Kind hat kreative Fähigkeiten, die beim Erlernen und Spielen eines Instruments geweckt, gefördert und zur vollen Geltung gebracht werden. Mit dem Erlernen eines Instrumentes gibt man Menschen etwas mit, das sie ein Leben lang begleiten und das ihnen niemand nehmen kann, denn Musik vermag eine Gegenwelt darzustellen zu einer technisierten und am reinen „Nutzwert“ von Dingen ausgerichteten Welt.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Keine! Alle notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Rahmen des Musik- und Instrumentalunterrichtes gemeinsam erlernt, zudem erfordert das Erlernen eines Blasinstrumentes keine besondere musikalische Begabung. Wichtig ist aber, dass man grundsätzlich Lust auf das Erlernen eines Instrumentes und ebenso Zeit und die Motivation hat, zusätzliche Zeit zum Üben zu investieren.

Kann mein Kind das leisten?

Natürlich haben viele Eltern und Kinder die Sorge, dass man mit dem Wechsel zum Gymnasium einer größeren Belastung ausgesetzt ist. Zum Teil mag das zutreffen, allerdings kann das eigene Musizieren sehr positiv zum Stressabbau beitragen und wird meistens nicht als Belastung, sondern als Bereicherung empfunden. Ein großer Vorteil von Blasinstrumenten ist, dass man gerade am Anfang schon mit 15-20 Minuten Spielzeit am Tag schnelle Fortschritte machen und vor allem vom ersten Ton an mit anderen zusammen musizieren kann, was sehr motivierend ist!

Durch den Instrumentalunterricht haben die „EvBläser“ max. 45 Minuten mehr Unterricht als die Mitschülerinnen und -schüler, die nicht im Bläserklassen-Projekt sind. Der Instrumentalunterricht findet in Kleingruppen im EvB statt, dabei versuchen wir nach Möglichkeit, an den planmäßigen Schulunterricht anzuschließen, damit keine allzu langen Wartezeiten oder zusätzlichen Fahrtwege notwendig sind.

Was wird gemacht?

Alle Kinder, die sich für die „EvBläser“ angemeldet haben, erhalten leihweise für zwei Jahre ein hochwertiges Blasinstrument, das sie im Rahmen des wöchentlichen Gruppenunterrichtes bei einem/ einer professionellen Instrumentallehrerin oder -lehrer und beim Ensemblespiel im Musikunterricht erlernen. Zusätzlich werden im Musikunterricht natürlich auch alle anderen Inhalte des Lehrplanes behandelt. Mit den zunehmenden instrumentalen Fähigkeiten können nach einigen Monaten erste Ergebnisse bei kleinen Auftritten präsentiert werden.

Welche Instrumente werden angeboten?

Holzblasinstrumente:

→ Querflöte, Klarinette, Altsaxophon

Blechblasinstrumente:

→ Trompete, Waldhorn, Posaune, Euphonium, Tuba

Wie entscheide ich mich für ein Instrument?

Die erste Ausprobiermöglichkeit für die angebotenen Instrumente findet im Rahmen des **Informationsvormittags am 14. Februar 2026** statt, damit die Kinder einen Eindruck haben, ob das Erlernen eines Blasinstrumentes überhaupt etwas für sie ist.

Mit der **Anmeldung am EvB** fragen wir dann das **grundsätzliche Interesse für die Teilnahme an diesem Unterrichtsangebot ab**. Damit ist noch keine verbindliche Anmeldung verbunden, diese erfolgt **erst nach dem Instrumentenkarussell** mit den zukünftigen Instrumentallehrerinnen und -lehrern, zu dem wir alle Kinder, die Interesse an der Bläserklasse haben, im Laufe des 2. Halbjahres (voraussichtlich im April/Mai 2026) einladen werden. Dabei werden möglichst alle der angebotenen Instrumente ausprobiert.

Danach müssen sich die Kinder entscheiden, ob sie am Unterrichtsprojekt „Bläserklasse“ teilnehmen möchten, diese Entscheidung ist dann für die Klassenstufen 5 und 6 verbindlich.

In diesem Falle gibt jedes Kind drei Instrumentenwünsche an, von denen in der Regel der Erst- oder Zweitwunsch erfüllt wird, so dass jede/r neue „EvBläserin“ und „EvBläser“ dann, wenn es im neuen Schuljahr losgeht, „sein“ bzw. „ihr“ Instrument erhält.

Entscheidend sind dabei drei Faktoren:

1. der Wunsch der Schülerin bzw. des Schülers
2. das Urteil der Instrumentallehrkraft nach den Ausprobiermittagen
3. die Ausgewogenheit der Instrumente in der jeweiligen Bläser-Gruppe

Wichtig ist, dass die *Schülerinnen und Schüler* die Instrumente auswählen, nicht die Eltern! Außerdem besteht **kein Anspruch auf ein ganz bestimmtes Instrument**.

Warum ist das so? Ähnlich wie z.B. in einer Fußballmannschaft ist es in einem Bläserensemble wichtig, dass alle „Positionen“ besetzt sind, damit es gut klingt und allen Spaß macht.

Wie es beim Fußball nicht 10 Stürmer und keinen Torwart geben kann, macht es auch in einem Blasensemble keinen Sinn, wenn z.B. 10 Schülerinnen oder Schüler Saxophon spielen und keine/r Posaune. Sollte sich jedoch während der Anfangsphase herausstellen, dass die getroffene Wahl überhaupt nicht passt, finden wir dafür mit Sicherheit eine Lösung!

Wie wird das Ganze organisiert?

Diejenigen Kinder, die sich für das Unterrichtsangebot „EvBläser“ angemeldet haben, werden entsprechend der Prinzipien der Orientierungsstufenleitung (unter anderem Freundschaften, Fahrgemeinschaften etc.) wie alle anderen Angemeldeten auf die Klassen verteilt. In den vergangenen Schuljahren haben wir meistens „gemischte Klassen“ aus Bläser-Kindern und „Nichtbläsern“ sowie eine Klasse ohne Instrumentalistinnen und Instrumentalisten eingerichtet, damit die Nichtteilnahme eines Freundes oder einer Freundin keinen Hindernisgrund für die Teilnahme an der Bläserklasse darstellt. Für die „gemischten Klassen“ findet der Musikunterricht parallel in klassenübergreifenden Kursen statt.

Im *Musikunterricht der „EvBläser“* werden so viele Inhalte wie möglich praktisch mit den Instrumenten erarbeitet. Zudem werden Musikstücke einstudiert und geprobt, so dass nach und nach ein Repertoire für kleine Auftritte entsteht. Im *zusätzlichen Instrumentalunterricht*, der je nach Gruppengröße zwischen 30 und 50 Minuten dauert, werden alle nötigen instrumentalen Fertigkeiten vermittelt, die im Klassenverband nicht beigebracht werden können. Außerdem kann auf die Besonderheiten jedes Instrumentes und die Fähigkeiten oder Schwierigkeiten jedes Einzelnen besser eingegangen werden.

Damit die Kinder ihre Instrumente nicht den ganzen Schultag lang mit sich herumzutragen brauchen, haben wir einen Aufbewahrungsraum in der Nähe der Musikräume eingerichtet.

Am Ende der 6. Klasse müssen die Instrumente leider wieder abgegeben werden, weil sie für die neuen „EvBläser“ in Klasse 5 benötigt werden.

Alle Schülerinnen und Schüler, die weiterspielen wollen, können dann in der Juniorband mitmachen, um den späteren Übergang in andere Ensembles, z.B. die EvB Big Band, vorzubereiten. Die Schule unterstützt die Eltern bei Bedarf bei der Suche nach einem Instrument und der Organisation von Instrumentalunterricht auf privater Basis. Wenn freie Instrumente aus dem Bestand der Bläserklassen vorhanden sind, verleihen wir sie gerne weiterhin für eine geringe Monatsgebühr zur Deckung der Wartungs- und Versicherungskosten.

Welche Kosten fallen an?

Das Angebot eines Musikunterrichtes mit musikpraktischem Schwerpunkt und des Erlernens eines Blasinstrumentes, welches über die Allgemeinbildung hinausgeht, ist natürlich nicht kostenlos zu leisten. Daher wird für die Dauer der zwei Schuljahre **ein monatlicher Beitrag in Höhe von 42 € erhoben**, der per Lastschrift vom Schulverein eingezogen wird. Eine Sozialermäßigung ist möglich.

Was umfasst der Beitrag?

- Die Miete für ein hochwertiges Blasinstrument inklusive Pflegeset und Wartung bzw. ggfs. Reparaturen
- Die Instrumentenversicherung für das Instrument
- 30-45 Minuten wöchentlichen Unterricht in Kleingruppen durch professionelle Instrumentallehrerinnen und -lehrer.
- Das Notenmaterial für den gemeinsamen Ensembleunterricht im Rahmen des Musikunterrichtes

Entstehen weitere Kosten?

Für die Holzblasinstrumente Saxofon und Klarinette benötigt man „Blättchen“ zur Tonerzeugung. Da es sich um „Verschleißteile“ handelt, deren Lebensdauer von der individuellen Vorsicht und der wöchentlichen Spieldauer abhängt, werden diese nicht von der Schule bezahlt. Die Blätter haben einen Stückpreis von ca. 2,50 €. Eventuell lassen die Instrumentallehrkräfte noch zusätzliches Notenmaterial anschaffen, das selbst bezahlt werden muss.

Hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, ist die Anschaffung eines Notenständers für das Spielen und Üben zu Hause.

Was man sonst noch wissen muss

Das Angebot „EvBläser“ wird **nach dem Instrumentenkarussell verbindlich für zwei Jahre gewählt**.

Damit das Konzept funktioniert und sich keine Kinder langweilen, sollte möglichst keiner ein Instrument wählen, das er/sie schon länger spielt. Da wir aber auch bei den Bläserklassen Differenzierungsmöglichkeiten haben, ist das kein Grund, nicht mitmachen zu können. Wir bitten aber darum, in diesem Falle **vor** der verbindlichen Anmeldung für die Bläserklasse mit Herrn Schraplau oder Frau Kröger Kontakt aufzunehmen.

Sollte ein *Instrument in der Familie vorhanden* sein, kann dieses, sofern es nach Rücksprache mit der/dem Instrumentallehrerin oder -lehrer bzw. der Bläserklassenlehrkraft geeignet ist, verwendet werden, der *Monatsbeitrag reduziert sich dann um 12 € auf 30 €*.

Bei fahrlässig verursachten Schäden an den Leihinstrumenten, die nicht von der Instrumentenversicherung abgedeckt werden, müssen die Eltern die Kosten übernehmen.

Noch Fragen?

Wenn Sie oder Ihr Kind noch Fragen zu „EvBläser“ haben, wenden Sie sich bitte an Frau Kröger, E-Mail: beate.kroeger@schule-sh.de oder Herrn Schraplau, E-Mail: joerg.schraplau@schule-sh.de

Oder Sie versuchen, uns telefonisch über das Sekretariat des Emil-von-Behring-Gymnasiums Großhansdorf zu erreichen bzw. geben dort Ihren Wunsch nach einem Rückruf an: Tel. 04102-45860

Wir freuen uns auf hoffentlich viele neue Bläserinnen und Bläser!



Jörg Schraplau, Januar 2026